

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDA Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft

Literaturtheorie

- 19-2 *Literaturwissenschaft - Grundlagen einer systematischen Theorie* / Klaus W. Hempfer. - Stuttgart : Metzler, 2018. - XV, 292 S. ; 24 cm. - (Abhandlungen zur Literaturwissenschaft). - ISBN 978-3-476-04699-4 : EUR 49.99
[#6432]**

Klaus Hempfer, emeritierter Romanist an der FU Berlin, ist dafür bekannt, daß er sehr klare und ertragreiche Beiträge z. B. zur Gattungstheorie geliefert hat, zuletzt etwa zur Lyrik,¹ die eine weite Leserschaft verdienen. Dementsprechend nimmt man mit besonderem Interesse und in freudiger Erwartung auch das neueste Buch aus seiner Feder in die Hand, das sich systematischen Fragen der Literaturwissenschaft widmet. Denn genauer den Kern dessen zu bestimmen, was Literaturwissenschaft macht und auszeichnet, ist unabdingbar für die Selbstpositionierung der Literaturwissenschaftler einerseits, für die Anschlußfähigkeit in einem interdisziplinären Feld andererseits. Dazu gehört auch die Anstrengung des Begriffs, wozu Hempfers Vorbildliches leistet, das m. E. nicht genug gelobt werden kann.

Das Buch von Hempfer *en detail* zu diskutieren, kann hier nicht geleistet werden, weil dies rasch in eine eigene literaturtheoretische Abhandlung münden müßte. Daher hier nur stichwortartig einige Hinweise darauf, worum es Hempfer geht und worin der Mehrwert für die Leser seines sehr guten Buches besteht. Ein solcher Mehrwert besteht übrigens auch darin, daß er solche einschlägig relevanten Texte in romanischen Sprachen in die Diskussion einbezieht, die in manchen angelsächsischen Beiträgen zur Forschung fahrlässig ignoriert werden.

Die Studie gliedert sich in sechs Kapitel,² die auch jedes für sich gelesen werden können und teils auf aktualisierten und überarbeiteten früheren Ab-

¹ **Lyrik** : Skizze einer systematischen Theorie / Klaus W. Hempfer. - Stuttgart : Steiner, 2014. - 91 S. ; 24 cm. - (Text und Kontext ; 34). - ISBN 978-3-515-10643-6 : EUR 29.00[#3687]. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz399901744rez-1.pdf> - Siehe auch **Gattungstheorie** : Information und Synthese / Klaus W. Hempfer. - München : Fink, 1973. - 312 S.; ; 19 cm. - (Uni-Taschenbücher ; 1). - ISBN 3-7705-0644-8 sowie **Der Dialog im Diskursfeld seiner Zeit** : von der Antike bis zur Aufklärung / Klaus W. Hempfer ; Anita Traninger (Hg.). - Stuttgart : Steiner, 2010. - 374 S. ; 24 cm. - (Text und Kontext ; 26). - ISBN 978-3-515-09247-0 : EUR 54.00 [#1366]. - Rez.: **IFB 10-4**
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz325050031rez-1.pdf>

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1163830836/04>

handlungen beruhen. Der Text reflektiert auch frühere Positionen des Verfassers, entweder darauf verweisend oder auch revidierend. Jedenfalls profitiert das Buch sehr davon, daß sich Hempfer etwa schon früh mit der post-strukturalistischen Texttheorie im Original befaßt hat, was sich beispielsweise bei der Erörterung des Intertextualitätsthemas zeigt. So wird hier nicht nur erhellend auf Kristeva eingegangen, sondern auch die spätere Debatte anhand eines Dialogs mit seinem anglistischen FU-Kollegen Manfred Pfister weitergeführt, indem zwischen Intertextualität als Bezug auf einen konkreten Text und einer Systemreferenz klar unterschieden wird (am Beispiel von Boileaus Paris-Satire). Auch sonst kennzeichnet es Hempfers Buch, daß er sich intensiv und kollegial mit anderen und ähnlichen Positionen auseinandersetzt, aber auch sehr deutlich markiert, wo er bestimmte Auffassungen nicht teilt, was im übrigen immer argumentativ unterfüttert ist. Eben daraus erwächst auch das große Lernpotential, das mit diesem Buch verbunden ist, sofern man es ordentlich durcharbeitet.

Im ersten Kapitel zielt Hempfer auf die Unhintergebarkeit von Interpretation und schlägt einige Interpretationsmaximen vor, die differenzierte Ansätze ermöglichen.³ So etwa „Beachte Autor und Leser, aber traue nur dem Text“ (S. 28), was dann mit wichtigen Überlegungen zu den verschiedenen Formen von Intentionalismus verbunden wird. Ausführlich erörtert Hempfer das grundlegende Problem der Fiktionalität und Fiktivität und das Verhältnis zur Literatur, wobei hier schon philosophisch bedeutsame Fragen wie die Referentialität oder die Nutzbarkeit sprachphilosophischer Konzepte für die Literaturinterpretation in Rede stehen. Hempfers erläutert in diesem Zusam-

³ Zum Thema Interpretation siehe z.B. auch **Methoden der literatur- und kulturwissenschaftlichen Textanalyse** : Ansätze - Grundlagen - Modellanalysen / hrsg. von Vera Nünning und Ansgar Nünning. - Stuttgart [u.a.] : Metzler, 2010. - VIII, 304 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-476-02162-5 : EUR 19.95 [#1174]. - Rez.: **IFB 10-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz307410994rez-1.pdf> - **Kognitive Hermeneutik** : Textinterpretation ist als Erfahrungswissenschaft möglich ; mit einem Ergänzungsband auf CD / Peter Tepe. - Würzburg : Königshausen & Neumann, 2007. - 353, XXIX S. ; 24 cm + 1 CD-ROM. - ISBN 978-3-8260-3709-2 : EUR 29.80 [#1622]. - Rez.: **IFB 11-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz273587870rez-1.pdf> - **Texte zur Hermeneutik** : von Platon bis heute / hrsg. von Elena Ficara. - Stuttgart : Reclam, 2015. - 220 S. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19310). - ISBN 978-3-15-019310-5 : EUR 9.80 [#4207]. - Rez.: **IFB 15-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz426511093rez-1.pdf> - **Theorien, Methoden und Praktiken des Interpretierens** / hrsg. von Andrea Albrecht ... - Berlin ; München [u.a.] : De Gruyter, 2015. - VII, 639 S. ; 24 cm. - (Linguae & litterae ; 49). - ISBN 978-3-11-030764-1 : EUR 129.95 [#4255]. - Rez.: **IFB 15-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz426680642rez-1.pdf> - Ferner zuletzt die wichtige Studien **Kritik der verstehenden Vernunft** : eine Grundlegung der Geisteswissenschaften / Vittorio Hösle. - München : Beck, 2018. - 503 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-72588-3 : EUR 38.00 [#6056] und **Hermeneutiken** : Bedeutung und Methodologie / Lutz Danneberg. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2019. - VI, 734 S. : Diagramme ; 24 cm. - (Historia hermeneutica : Series studia ; 18). - Zugl.: Bern, Univ., Habil.-Schr., 1991. - ISBN 978-3-11-056346-7 : EUR 129.95 [#6339]. - Rezensionen beider Bände in **IFB** sind vorgesehen.

menhang auch seine eigene Fiktionalitätsauffassung, die von einem Paradoxon der Fiktion ausgeht, das darin besteht, gleichzeitig zu glauben, daß p der Fall ist, und zu wissen, daß p nicht der Fall ist.

Besonders wichtig ist Hempfers Kapitel zum Performativitätskomplex, das jedem empfohlen sei, der vor dem Hintergrund der Sprechakttheorie und anderen Konzeptionen mit den Begriffen von Performanz und Performativität hantiert. Hier bietet Hempfer einen großen Gewinn an Klarheit, die man sich auch für die kulturwissenschaftliche Arbeit mit diesen Konzepten wünschen würde.⁴ Als alter Hase der gattungstheoretischen Reflexion bietet Hempfer auch höchst kompetente Ausführungen zur Gattungstheorie und diskutiert abschließend auch, inwiefern literaturwissenschaftliche Epochen-einteilungen unverzichtbar sind.

Hempfers stets erhellende, eigenständige und weiterführende Überlegungen dürfen als Musterbeispiele gedanklicher Klarheit gelten. Am Ende jedes Kapitels verzeichnet er zudem mit Nennung von Autornamen und Erscheinungsjahr die einschlägigen Arbeiten zum jeweiligen Thema, die in der abschließenden *Bibliographie* zu finden sind. Ein *Autorenregister* ist auch vorhanden.

Fazit: Ein wirklich grundlegendes, sehr gutes Buch, das jedem Literaturwissenschaftler wärmstens zur sorgfältigen Lektüre empfohlen werden kann. So sollte Literaturtheorie geschrieben werden! Für Studienanfänger ist das Buch sicher zu anspruchsvoll, weil hier noch die Voraussetzungen fehlen dürften – aber es kann damit einen Maßstab abgeben für das Niveau, das im Studium notwendig erreicht werden muß, um sich auf dem aktuellen Stand der Forschung mit essentiellen Fragestellungen des Fachs auseinanderzusetzen. Insofern sollte niemand, der sich mit den einschlägigen Theoriekonzepten im Rahmen von Abschlußarbeiten und Dissertationen befaßt, dies ohne einen Blick in Hempfers Buch tun, weil man so ein Gefühl für die komplexe Diskussionslage bekommt und auf jeder Seite Anregungen in Hülle und Fülle finden wird. Wer als Literaturwissenschaftler auf angemessenem theoretischem Niveau mitreden möchte, kann durch die Lektüre von Hempfers Buch nur gewinnen.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9708>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9708>

⁴ Siehe auch bereits *Theorien des Performativen* : Sprache - Wissen - Praxis ; eine kritische Bestandsaufnahme / Klaus W. Hempfer ... (Hg.). - Bielefeld : Transcript-Verlag, 2011. - 162 S. ; 23 cm. - (Edition Kulturwissenschaft ; 6). - ISBN 978-3-8376-1691-0 : EUR 22.80 [#2117]. - Rez.: **IFB 11-4**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz335834892rez-1.pdf?id=4452>